

Lokales Netzwerk

Kindeswohl

der Jugendämter von Stadt und Landkreis Neuwied

10. Netzwerkkonferenz am 21.11.2019

**Gemeinsam für den Kinderschutz
-Aktuelle Entwicklungen und
Herausforderungen-**





Eröffnung und Begrüßungen (13.45 Uhr)



Barbara Schöllkopf

(1. Förderschulkonrektorin der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte)

Achim Hallerbach

(Landrat)

Anja Piquardt und Daniela Kiefer

(Netzwerkkoordinatorinnen von Stadt und Kreis Neuwied)

Vortrag

Anja Piquardt und Daniela Kiefer

„Vom Land in die Kommune“

10 Jahre Netzwerkarbeit in Stadt und Kreis Neuwied

Pause & Markt der Möglichkeiten (ca.15.15 -15.35 Uhr)

Vortrag

Prof. Dr. Christian Schrapper

„Kinderschutz- aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen“

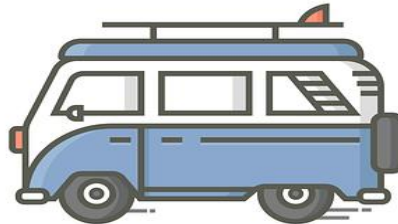
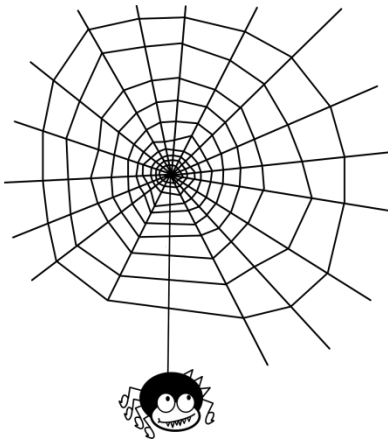
Schlusswort

Anja Piquardt



„Vom Land in die Kommune“

10 Jahre Netzwerkarbeit in Stadt und Kreis Neuwied



**Landesgesetz
zum Schutz von Kindeswohl und
Kindergesundheit**

21. März 2008

Zielgruppe: Alle Familien, besondere
Aufmerksamkeit gilt Familien in
benachteiligten Lebenssituationen

**Verbesserung Kindeswohl/
Kinderschutz**
durch Aufbau lokaler Netzwerke und
Entwicklung Früher Hilfen (§§ 2-4
LKindSchuG)

**K
O
O
P
E
R
A
T
I
O
N**

Förderung Kindergesundheit
durch gesteigerte
Inanspruchnahme der
U-Untersuchungen
(§ 8 LKindSchuG)

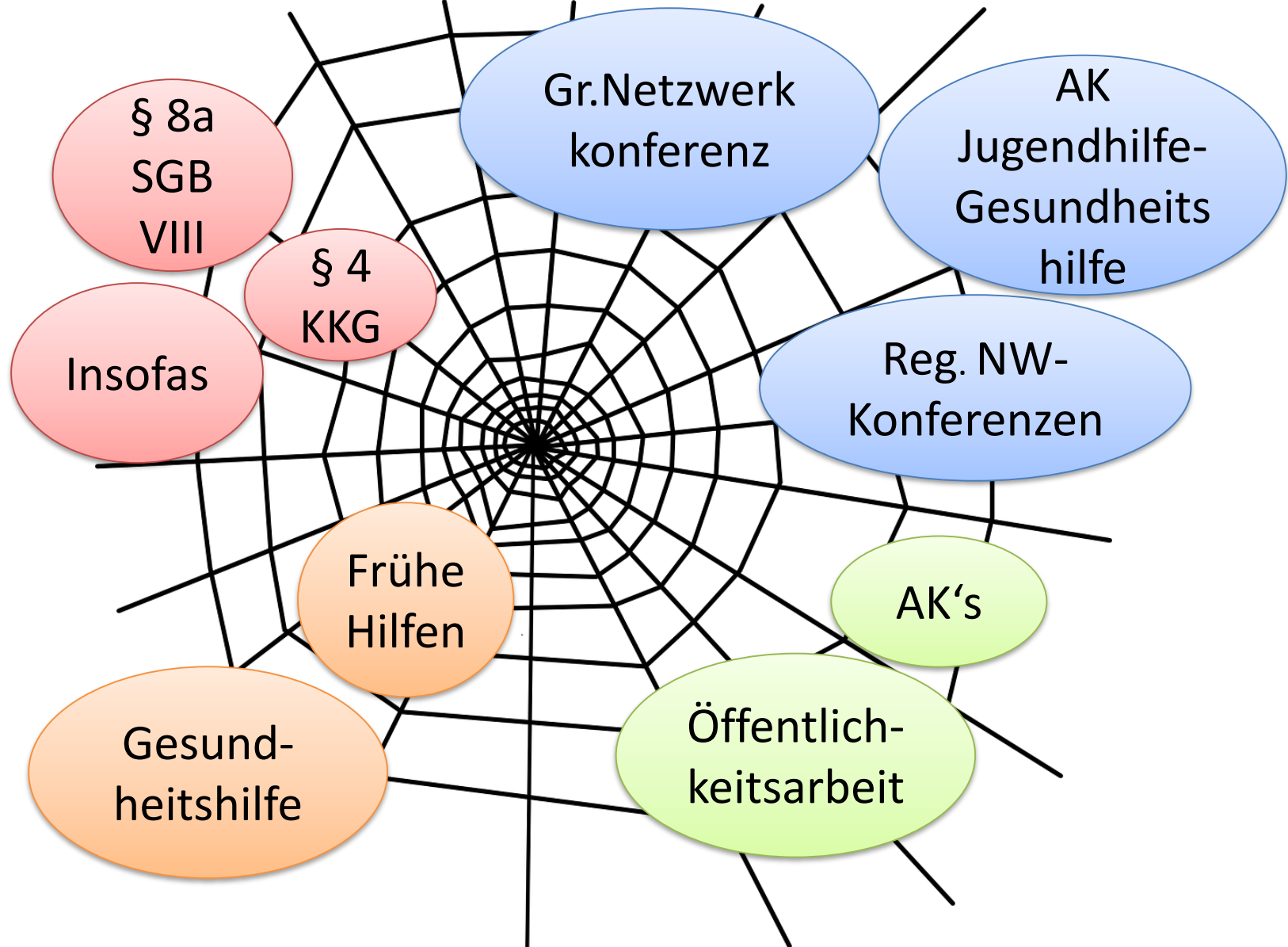


Bundeskinderschutzgesetz

- Zum **01.01.2012** in Kraft getreten: Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen
- Es werden insbesondere **drei Ziele** verfolgt (§ 3 KKG):
 - ✓ **Aufbau Früher Hilfen und lokaler Netzwerke**
 - ✓ Einführung verbindlicher Standards in der Kinder- und Jugendhilfe insbesondere für den Kinderschutz
 - ✓ Stärkung der Handlungs- und Rechtssicherheit



Hilfe und Unterstützung für schwangere Frauen, werdende Väter und Eltern nach der Geburt (§ 2 KKG)





Frühe Hilfen...

- Lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfsangeboten
- Richten sich an Eltern und Kinder ab Schwangerschaft bis ca. drei Jahren
- Bieten alltagspraktische Unterstützung
- Fördern die Beziehungs- und Erziehungskompetenz
- Verbessern Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder
- Ziel: flächendeckende Versorgung der Familien mit bedarfsgerechten Unterstützungsangeboten; qualitative Verbesserung der Angebote

(angelehnt an Begriffsbestimmung des Wissenschaftlichen Beirats des NZFH vom 26.06.09)

<http://www.fruehehilfen.de/fruehe-hilfen/was-sind-fruehe-hilfen/>



Lokales Netzwerk Kindeswohl



FAMILIEN- HEBAMMEN

Einsatz von Familienhebammen und
Familien-Gesundheits- und
Kinderkrankenpflegerinnen



- Familien mit Kindern 0-1 (3) Jahre, die sich in einer Belastungssituation befinden
- Psychosoziales und gesundheitliches Beratungsangebot
- Vernetzend- vermittelt weitere Hilfen
- Fachkräfte besuchen Familien zu Hause

Bundesstiftung
Frühe Hilfen 

Gefördert vom:

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



**Kinder
psychisch
kranker
Eltern**

**Konstituie-
rende
Konferenz**

**Kinderschutz
hat viele
Gesichter**

**Trennung
und
Scheidung**

**In erster Linie
Kinder- die
Situation von
Flüchtlingskindern
in Deutschland**

**Psychisch kranke
Kinder- eine
Herausforderung
für Familien und
Institutionen**

**Kinderschutz
und
Datenschutz**

**Gewaltsam
ausgetragene
Partnerschafts-
konflikte**

**Alkoholismus/
Suchterkrankungen
und Auswirkungen auf
die Erziehungs-
fähigkeit von Eltern**



Informieren Sie sich gerne auch auf unseren Homepages:

Stadt Neuwied: www.neuwied.de

Pfad: Kinder und Jugend/Soziale Dienste/ Lokales Netzwerk Kindeswohl/ Frühe Hilfen

Kreis Neuwied: www.kreis-neuwied.de

Pfad: Landkreis/Netzwerkkoordination



-Pause-

*Markt der
Möglichkeiten*





Prof. Dr. Christian Schrapper

„Kinderschutz- aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen“



Lokales Netzwerk Kindeswohl



**Gemeinsam für den Kinderschutz-
Wir bedanken uns und freuen uns auf die weitere
Zusammenarbeit!**

